



Pressemitteilung

Düsseldorf, 05. Oktober 2023

Geh- und Radweg zwischen Kempen und Grefrath-Mülhausen wird mit Landesmitteln ausgebaut

Mit dem Förderprogramm *Nahmobilität* unterstützen Bund und Land die Mobilität vor Ort. Davon profitiert auch der Geh- und Radweg zwischen Kempen und Grefrath.

Der Geh- und Radweg an der Kreisstraße 11 zwischen Kempen und Grefrath-Mülhausen wird im Rahmen des *Förderprogramms Nahmobilität* ausgebaut.

Die Fördersumme für dieses Projekt liegt bei **1.116.300 Euro**. Davon trägt das Land Nordrhein-Westfalen einen Anteil von **58.800 Euro**.

Dr. Marcus Optendrenk MdL erklärt als Abgeordneter für den Landtagswahlkreis Viersen II: **„In unserer ländlichen Heimat ist es ganz selbstverständlich, dass Strecken mit dem Fahrrad oder zu Fuß zurückgelegt werden. Mit dem Ausbau des Geh- und Radwegs zwischen Kempen und Mülhausen wird das Engagement der Landesregierung für die Nahmobilität erneut deutlich. Ein leistungsfähiges Radverkehrssystem bleibt uns ein wichtiges Anliegen.“**

Die Nahmobilität hat in den vergangenen Jahren an Bedeutung gewonnen. Als wichtiger Baustein für den Klimaschutz ist es der Landesregierung daher ein zentrales Anliegen, mehr Menschen dazu zu bewegen, Strecken vor Ort zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurück zu legen.

Mit dem *Förderprogramm Nahmobilität* fördern Bund und Land insgesamt **137 Projekte in NRW** in einer Gesamthöhe von **91 Millionen Euro**. Das Land NRW leistet einen Anteil von rund **zehn Millionen Euro**.